EINFÜHRUNG IN DIE KOMPLEXITÄTSTHEORIE PROF. JOHANNES KÖBLER

WS 2019/20 6. November 2019

# Übungsblatt 4

Abgabe der schriftlichen Lösungen bis 20. November 2019

## Aufgabe 17

 $m\ddot{u}ndlich$ 

Die Klasse der quantifizierten booleschen Formeln (Q-Formeln) ist induktiv wie folgt definiert:

- (1) Jede boolesche Formel über den Junktoren  $\neg$ ,  $\lor$  und  $\land$  ist eine Q-Formel.
- (2) Ist G eine Q-Formel, so auch  $\exists xG$  und  $\forall xG$ .

Sei F eine Q-Formel mit freien Variablen  $x_1, \ldots, x_n$  und sei  $a = a_1 \ldots a_n \in \{0, 1\}^n$  eine Belegung. Der Wert von F unter a ist dann

- F(a), falls F quantorenfrei ist,
- $G(a0) \vee G(a1)$ , falls  $F = \exists y G(x_1, \dots, x_n, y)$  ist, und
- $G(a0) \wedge G(a1)$ , falls  $F = \forall y G(x_1, \dots, x_n, y)$  ist.

Zeigen Sie, dass folgendes Entscheidungsproblem QBF (True Quantified Boolean Formulas) in PSPACE entscheidbar ist:

Gegeben: Eine Q-Formel F

**Gefragt:** Ist F unter allen Belegungen wahr?

#### Aufgabe 18

 $m\ddot{u}ndlich$ 

Seien  $\Phi$  und  $\Phi'$  zwei Komplexitätsmaße. Zeigen Sie, dass es dann eine rekursive Funktion r gibt, so dass für alle Turingmaschinen M und für fast alle x gilt:  $\Phi(M, x) \leq r(x, \Phi'(M, x))$ .

Aufgabe 19 mündlich

Seien  $f, g, t : \mathbb{N} \to \mathbb{N}$  echte Komplexitätsfunktionen mit  $f(n), g(n), t(n) \ge n$ . Für eine Sprache  $A \subseteq \Sigma^*$  mit  $\# \notin \Sigma$  sei die Sprache  $A_t$  definiert durch

$$A_t = \{ x \#^{t(|x|) - |x|} \mid x \in A \}.$$

Zeigen Sie:

- (a)  $A \in \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(f(t(n)))) \Leftrightarrow A_t \in \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(f(n))).$
- (b) Die Inklusion  $\mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(f(n))) \subseteq \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(g(n)))$  impliziert  $\mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(f(t(n)))) \subseteq \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(g(t(n))))$ .
- (c) Die Inklusion  $\mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(n^k \log^a n)) \subseteq \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(n^k))$  impliziert im Fall  $k \geq 1$  und a > 0 für alle  $i, j \geq 1$  folgende Inklusionen:
  - (1)  $\mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(2^n n^a)) \subseteq \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(2^n)),$
  - (2)  $\mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(2^{2^n+jan})) \subseteq \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(2^{2^n+(j-1)an})),$
  - (3)  $\mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(2^{2^n+in})) \subseteq \mathsf{DTIME}(\mathcal{O}(2^{2^n})).$
- (d)  $\mathsf{DTIME}(n^k) \subsetneq \mathsf{DTIME}(n^k \log^a n)$  für alle  $k \ge 1$  und a > 0.

# Aufgabe 20 mündlich

Zeigen Sie, dass aus  $\mathsf{E} = \mathsf{NE}$  folgt, dass  $\mathsf{EXP} = \mathsf{NEXP}$  ist. (*Hinweis:* Benutzen Sie die Konstruktion aus Aufgabe 19, um eine beliebige Sprache  $A \in \mathsf{NEXP}$  in eine geeignete Sprache  $A_t \in \mathsf{NE}$  zu transformieren.)

### Aufgabe 21 10 Punkte

Zeigen Sie, dass die Komplexitätsklassen NP und E verschieden sind. Betrachten Sie hierzu die Sprache

$$K = \{ \langle M, x, 1^t \rangle \mid \text{die DTM } M \text{ akzeptiert } x \in \{0, 1\}^* \text{ in } \leq 2^t \text{ Schritten} \}$$

und zeigen Sie:

- (a) K ist E-vollständig.
- (b) Eine Sprache ist genau dann E-hart, wenn sie EXP-hart ist.
- (c) E ist nicht unter  $\leq_m^{log}$  abgeschlossen.